

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Öffnungszeiten

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass vom 1. April bis 30. September die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen von 8 bis 20 Uhr geöffnet sind. Die Friedhöfe können bis September donnerstags von 8 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr befahren werden. Außerdem ist das Wasser auf den Friedhöfen wieder aufgedreht.

Müllabfuhränderung

Am Karfreitag, 14. April, fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett am Freitag, 15. April, nachgeholt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Geschlossen

Wertstoffzentrum und Grünschnittannahmestelle sind am Ostersonntag geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wertstoffzentrum

Mo, Di, Mi, Fr: 12 - 17 Uhr
Do: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr

Grünschnittannahmestelle

Von April bis Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr
Letzter Einlass bis 10 Minuten vor Schließung!

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 25. April, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMzentrum, Kleiststr. 30b, in Neunkirchen statt. Interessierte Bürger sollen sich bis 24. März unter Tel. (06821) 919232 anmelden.

Anekdoten

André Noltus plant ein neues Buchprojekt und sucht dafür Menschen, die ihm Geschichten und Anekdoten aus dem „Musikerleben“ des „Lebenskünstlers und Quetschkaschtesspielers“ Wilhelm Koch, „WIAM“ erzählen können. Alle Neunkircherinnen und Neunkircher, die sich beteiligen, werden im Buch, wenn gewünscht, gerne erwähnt. Das Stadtteilbüro Neunkirchen unterstützt das Literaturprojekt und bittet um Mithilfe. Informationen an: noraandre(at)t-online.de oder Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232

Stadt investiert 11,4 Mio €

Stadtrat mit großer Mehrheit für Haushalt 2017

Die Mitglieder des Stadtrates haben mit großer Mehrheit (44 Ja/3 Nein-Stimmen) für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 gestimmt.

Danach wird der städtische Ergebnishaushalt ein jahresbezogenes Defizit von rund 8,35 Millionen Euro aufweisen. Gesamterträgen von über 95 Millionen Euro stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 104 Millionen Euro entgegen. Der Rat stimmte außerdem dem notwendigen Haushaltssanierungsplan zu. Die Kreisstadt Neunkirchen hat derzeit ein einigermaßen solides Eigenkapital von rund 110 Millionen Euro und steht mit ihren Kassenkrediten von aktuell rund 32 Millionen Euro im saarlandweiten Vergleich immer noch bei weitem weniger schlecht da, als viele andere Kommunen. Trotz aller Einschränkungen, die die Stadt nicht zu verantworten hat, wird die Stadt auch weiterhin

in der Lage sein, freiwillige Leistungen insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport zu ermöglichen. Gerade bei diesen freiwilligen Leistungen wurden gegenüber den Ansätzen des Vorjahres keine Kürzungen vorgenommen.

Auch für die notwendige Unterhaltung der kommunalen Gebäude und Infrastruktureinrichtungen stehen mit rd. 3,2 Mio. Euro weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus hat die Kreisstadt Neunkirchen Mittel für notwendige Investitionen von rund 11,4 Mio. Euro veranschlagt. Hinzu kommen noch sog. Haushaltsreste von rd. 6,2 Mio. Euro.

Die größten Maßnahmen dabei sind insbesondere:

- Gestaltung und Ausbau der Bliesterrassen, 2. Bauabschnitt (rund 1,5 Mio Euro)
- Neubau Kita Freiherr vom Stein (rund 2,1 Mio Euro)
- Erneuerungsarbeiten Kita Furchpach (rund 660.000 Euro)
- Baumaßnahmen an der

- Grundschule Wellesweiler (rund 320.000 Euro)
- Erweiterung Kita Talstraße (rund 230.000 Euro)
- Dorfplatz/Buswendeschleife Münchwies (200.000 Euro)
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Ansatz 2017: 200.000 Euro)

Oberbürgermeister Jürgen Fried: „Der Haushalt 2017 trägt durch eine Vielzahl von Maßnahmen dazu bei, punktuelle Verbesserungen herbeizuführen. Er ist durch die aufgezeigten Investitionen ein wesentlicher Beitrag zur Stabilisierung der örtlichen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes. Er ist aber auch ein Zeichen für das Bemühen der Stadt um die Erhaltung ihrer kommunalpolitischen und finanziellen Handlungsfähigkeit“. In den nächsten Jahren werde man, so Fried, noch verstärkt den ein- oder anderen Kompromiss eingehen müssen, da nicht für alle berechtigten Wünsche entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen werden.



Stadtgeburtstag 2017

Am 1. April feierte die Kreisstadt Neunkirchen den 95. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte. Dieser Stadtgeburtstag wird traditionell mit den Grundschulern der Stadt gefeiert. In diesem Jahr war es am 3. April wieder soweit und Oberbürgermeister Jürgen Fried besuchte die Grundschule Wiebelskirchen. Dabei hatte er einiges im Gepäck. Jeder Grundschüler erhielt eine Brezel und einen Informationsflyer. Jeder Drittklässler bekam das Kinderstadtbuch „Mein Neunkirchen“. Die Kinder gratulierten der Stadt mit selbst geschriebenen Gedichten und einem Geburtstagsständchen.

Aus dem Archiv der Stadt

Serie für Historisches und mehr - Heute: 95 Jahre Stadt

Mit Wirkung zum 1. April 1922 wurden dem ehemals größten preußischen Dorf die Stadtrechte durch Erlass der Regierungskommission der Saargegend am 23. Februar 1921 zugebilligt. Unter Ausgliederung der amtsangehörigen Gemeinden Spiesen und Elversberg und der Eingemeindung von Kohlhof, Niederneunkirchen und Wellesweiler wurde Neunkirchen der Rang einer Stadtgemeinde verliehen. Erste Versuche Neunkirchens den rechtlichen Status einer Landgemeinde abzulegen und Stadt zu werden, stammen aus dem Jahr 1876, nachdem eine Bürgerversammlung dem Gemeinderat eine Eingabe vorlegte, sich für die Stadtordnung stark zu machen. Das Ansinnen scheiterte jedoch u.a. am Widerstand des Industriellen Karl Ferdinand Stumm sowie einer vorgesehenen Abtren-

nung der Grube Heinitz. Erst 1904 kam die Diskussion erneut auf, als der Verkehrsverein Neunkirchen die Stadtfrage thematisierte. Der Vorstoß verlief erneut im Sande. Ausgedehnte Bestrebungen wurden abermals 1910 aufgenommen und 1912 abgelehnt. Der Weltkrieg verhinderte weitere Vorstöße. Eine neue Situation bot sich, als Neunkirchen 1920 dem unter Völkerbundmandat stehenden Saargebiet angehörte. Ende Juli, Anfang August 1920 fasste der Gemeinderat Beschlüsse, schnell an die Regierungskommission mit dem Ansinnen zur Stadtwerdung heranzutreten. Innerhalb der Gemeindevertretung bestand ein fast einhelliger, überparteilicher Konsens. Auch das Gespenst von der Abtrennung von Heinitz konnte bei den Verhandlungen mit der

Regierungskommission definitiv gebannt werden. Nachdem den vorgesehenen Gemeinden Zusagen gemacht worden waren, wurde am 18. Dezember 1921 mit Niederneunkirchen, Wellesweiler und Kohlhof ein Eingemeindungsvertrag geschlossen. Auf einer außerordentlichen Sitzung der vereinigten Gemeinderäte des Bürgermeistereibezirks Neunkirchen in der Aula des Realgymnasiums gab der Präsident der Regierungskommission, Victor Rault, am 23. Dezember 1921 die Vereinigung der Einzelgemeinden zur Gemeinde Neunkirchen und die Verleihung der Städteordnung bekannt. Die Bestimmungen sollten zum 1. April 1922 in Kraft treten.

Nach fast 50 Jahren Kampf um die Stadtwerdung war man am Ziel angekommen.

Amtliches

Bekanntmachung

der Genehmigung der 6. Teileränderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Neunkirchen

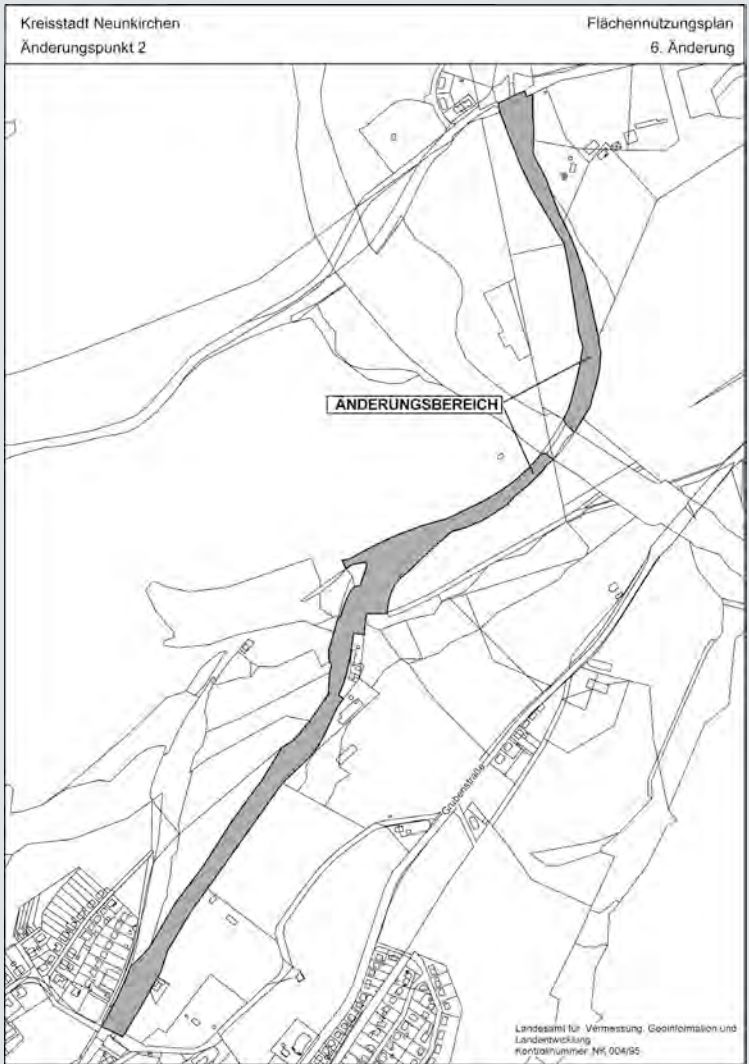
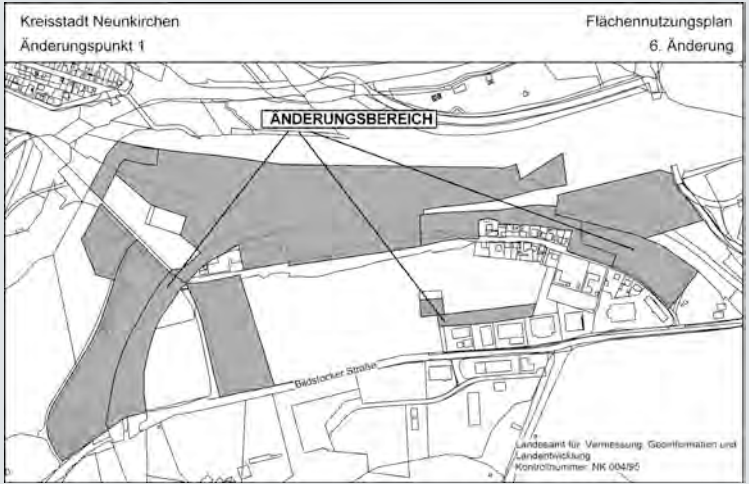
Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat mit Beschluss vom 05.10.2016 die 6. Teileränderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Mit Bescheid vom 09.03.2017, Az.: E/1-444-11/25 Be hat das Ministerium für Inneres und Sport die 6. Teileränderung des Flächennutzungsplanes in der Kreisstadt Neunkirchen genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 6. Teileränderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die 6. Teileränderung des Flächennutzungsplanes während der üblichen Dienststunden beim städt. Bauamt, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Eingang Alleestraße einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst mehrere Bereiche. Die genauen Grenzen der Flächennutzungsplan-Teileränderung sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Neunkirchen, 30.03.2017
Fried, Oberbürgermeister



Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Christel und Wilhelm Langendörfer
Willi-Graf-Straße 3,
66538 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 6. April

Eheleute Gertrud und Ludwig Glück
Schwalbenweg 3,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 7. April

Frau Irene Kipf
Bürgermeister-Regitz-Straße 86,
66539 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 12. April

Standesamt

In der Zeit vom 23. bis 29. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

14.03. Neo Biehl, Schiffweiler;
16.03. Kilian Ruff, Ottweiler;
20.03. Luca Elias Ruffing,
Neunkirchen; 22.03. Ardijan
Mahmuti, Wiebelskirchen;
23.03. Zeynep Sezgin, Schiff-
weiler; 27.03. Paula Marleen
Weirich, Ottweiler

Eheschließungen

24.03. Jennifer Didion und Florian Haase, Hangard

Sterbefälle

25.03. Wolfgang Dick, Furchach,
79 J; 28.03. Gisela Daniel geb.
Schmidt, Furchach, 84 J

Soccer Cup

Die Streetworker des Landkreises veranstalten gemeinsam mit dem Jugendbüro der Kreisstadt den Soccer Cup am Freitag, 21. April. Spaß am Sport und der Bewegung sollen im Mittelpunkt stehen. Daher sind Jugendliche, ausdrücklich auch Mädchen, aufgerufen mitzumachen, die nicht bereits in einem Fußballverein spielen. Anmeldungen können aber schon jetzt unter Tel. (06824) 906-7798 oder 906-7799 abgegeben werden.

KULT ist im Gespräch

Autorenlesung und Künstlergespräch im Kulturzentrum

Das „KULT. Kulturzentrum Neunkirchen“ bietet am Freitag, 7. April zwei Künstler-Begegnungen der besonderen Art. In der Stadtbibliothek ist der gebürtige Neunkircher Autor Jens Eisel zu Gast. Er liest aus seinem Roman „Bevor es hell wird“ und ist dann „gesprächsbereit“.

Die Stadtbibliothek Neunkirchen und die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises laden zu dieser Buchpräsentation und zum Autorengespräch ein. Los geht's um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek im „KULT. Kulturzentrum Neunkirchen“ in der Marienstraße 2a.

Randmilieus und gesellschaftliche Außenseiter realistisch abzubilden ist literarisch en vogue. Denen eine Stimme geben, die keine haben und das in einer Sprache, die ihnen eigen ist, gilt auch für Jens Eisels. Mit seinem gerade erst er-

schiene Roman, einer Mischung aus Milieustudie und literarischem Biopic, erzählt er die Geschichte zweier randständiger Brüder, die mit ihrer Mutter nach Hamburg gezogen sind und dort eine glückliche Zeit erlebten. Bis ein Unglück sie auseinanderreißt.



Autor Jens Eisel

Bereits um 18 Uhr kann man mit dem Künstler Joch Hein in der Städtischen Galerie im KULT ins Gespräch kommen. Denn dort stellt Hein gerade aus. Seine Gemälde bestechen durch fast fotografische Detailgenauigkeit. Seine Seestücke, Park- und Wiesenlandschaften sowie die Porträts lassen auf den ersten Blick an die alten Meister denken. Joch Hein hinterfragt jedoch die naturalistische Darstellung und fordert die Wahrnehmung des Betrachters heraus. Nähert man sich den Meeres- und Landschaftsdarstellungen, lösen sich die realistischen Bilder auf. Was bleibt ist nichts anderes als abstrakte Malerei. Am Freitag, 7. April gibt Joch Hein vor Ort im Gespräch Einblicke in seine künstlerische Arbeit. Der Eintritt zu den Gesprächen um 18 Uhr in der Galerie und um 19.30 Uhr in der Bibliothek ist frei.

Frühlingserwachen in der City

Neunkircher Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag

Der Neunkircher Frühling präsentiert am Sonntag, 9. April, seinen Gästen musikalische Leckerbissen, interessante Aussteller und spannende Aktionen. Zudem freuen sich die Gewerbetreibenden in über 150 Geschäften, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein werden, die Frühjahrskollektionen vorzustellen.

Punkt 13 Uhr beginnt das Bühnenprogramm auf dem Stummplatz mit dem Top-Act: foolin' around bieten schnörkellose ehrliche Pop- und Rock-Musik. Gespielt wird was gut ist und Spaß macht.

Ausgestellt wird auch. Neben Vereinen und Schulen, präsentieren sich viele Aussteller mit den neuesten Trends der Saison. Auch Bewegung ist angesagt. Der Radverein RC Mistral Neunkirchen e.V. bietet eine geführte Mountain-Bike Tour. Die Tour startet um 14 Uhr vor dem Saarpark-Centers und führt durch die umliegenden Wälder. Die Streckenlänge liegt - je Anzahl der Starter und deren Fit-

Aktionen

- Bahnhofstraße
- Bücher König**
Buchtatschbörse
- Schuhhaus Itt**
Blumenmarkt
- Tabak Frank**
Besondere Aktionen
- Adler Modemarkt**
Bliespromenade 2
20% auf ein Lieblingsteil
- Opticland Die Brille**
Pasteurstraße 3-7
10% auf neu eingetroffenen Sonnenbrillen
- Reno** Pasteurstraße
10% auf Kinderschuhe
- Saarpark-Center**
Maskottchen „Sammy“ verteilt Geschenke

ness - zwischen 25km und 36km und Höhenmeter etwa 500 hm und 700 hm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alles was das Gärtnerherz begehrt, findet sich in der Bahnhofstraße. Mit einem Fest der Blumen werden die Pflanzen- und Gartenfreunde bereits ab 11 Uhr begrüßt.

Der Blumenmarkt findet in der unteren Bahnhofstraße statt. Zum Oldtimer-Treffen werden Oldtimer und Youngtimer aller Couleur im Herzen der City ausgestellt. Alle Fans können sich an einer bunten Fahrzeugpalette erfreuen und erleben eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der Motorisierung.

Natürlich wird auch der Frühlings-Express seine Runden durch die City drehen. Fahrer und Schaffner in Straßenbahnuniform erinnern in der Bimmelbahn an die Zeit, als Neunkirchen noch eine Straßenbahn hatte. Gefahren wird im 30 Minuten-Takt von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Eine Fahrt kostet 50 Cent. Der Erlös geht an die Initiative „Neunkircher in Not“. Die Aktion wird durch die NVG unterstützt.

Veranstaltungen 6. - 12. April 2017

Ausstellungen

bis Mo, 17. April
„Über die Tiefe“ Jochen Hein
Städt. Galerie Neunk. im KULT

bis So, 30. April
„Freistil“ Annette Zewe
Galerie, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Sa, 8. April, 15 Uhr
Frühlingsfest des VdK
Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal
AWO Räume im Hofgut Furchach

Führungen/Vorträge

Do, 6. April, 19 Uhr
Filmvortrag und Fotoschau
„Abriss und Neubau der
Fußgängerbrücke Sinnerthal“
Referent: Gerhard Schappe
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

Märkte

Sa, 8. April, 14.30 Uhr
Frühlingsmarkt
Pfarrheim Herz Jesu
Handarbeitskreis Herz-Jesu

So, 9. April

Ostermarkt
Wibiloplatz
Gewerbeverein Wiebelskirchen

Mo, 10. April

Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Sport

Sa, 8. April, 15.30 Uhr
Fußball Oberliga Rhl.-Pf./Saar:
Borussia Nk - TuS RW Koblenz
Ellenfeldstadion
Fußball Regionalverband Südwest

So, 9. April, 14 Uhr
Geführte Mountain-Bike Tour
„Fit in den Frühling“
Treffpunkt: Haupteingang
Saarpark-Center
Radverein RC Mistral Neunk. e.V.

Sonstige

So, 9. April, 13 Uhr
„Aktion Solidaritätsbrot -
schmeckt gut und tut gut“
Bliespromenade 1
Momentum, Kath. Kirche Neunk.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Jazz/Rap/Hip-Hop

Jazzkantine - Old's'cool Tour 2017

Do, 6. April, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle



Jazz und Hip-Hop können Freunde werden, davon weiß die Jazzkantine lange schon ein Lied zu singen. Oder notfalls auch zu rappen. Musik für offene Herzen. Was nicht funky ist, bleibt hier draußen vor der Tür, wer drinnen sein darf, hört Funky Tunes und tanzt sich die Sohlen heiß. Die Jazzkantine hat mit Pee Wee Ellis und Nils Landgren musiziert, vorn standen Tänzer aus der Generation 20 Plus, dicke Hose, coole Pose. Der Bass wummert, die Ansagen treffen lässig den Ton junger Generationen, „Shake Everything You Got“ wird in die Neuzeit exportiert, die Jazzkantine mäandert nonchalant durch die Jahrzehnte. Jeder der Musiker setzt Akzente. Das Schiff treibt auf unbekannte Küsten zu wie eine Arche. Es gibt aber und Gott sei Dank kein Fastfood in der Jazzkantine! Mit ihrem aktuellen Album „Old's'cool“ im Gepäck kehrt die Jazzkantine nun zurück nach Neunkirchen. Vorverkauf: 23 €, Abendkasse: 25 €

Konzert abgesagt!

Pia Fridhill + Adam Rafferty - The Friendship Tour
Fr, 7. April, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Das geplante Konzert muss aus produktionstechnischen Gründen abgesagt werden. Es gibt keinen Nachholtermin. Tickets können bis Ende April an den Vorverkaufsstellen, an denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Heavy Metal

Hammer King - Special Guest: Wolfen

Sa, 8. April, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Nach einer schöpferischen Pause kehren Hammer King zurück auf die Bühne und ihr brandneues Album „King is rising“ steht kurz vor dem Release. Die Band besteht aus dem ehemaligen Ross The Boss Sänger Titan Fox, dem ehemaligen Saltatio Mortis Drummer Dolph A. Macallan ergänzt durch K.K. Basement am Bass und „Kleveland's most timeless guitarist“: Gino Wilde. Heavy Metal in der Tradition von Iron Maiden, Judas Priest und Pflanzgraf Luitpold. Die 1996 gegründete Band Wolfen aus Köln stellt ebenfalls ihr neues Album „Evolution“ vor, bei dem das Quartett den eingeschlagenen, musikalischen Pfad konsequent fortführt. Zeitgemäß produzierter, klassischer Power Metal mit gelegentlichen, melodischen Thrash-Einschüben wird bei neuen Stücken auf höchstem Niveau geboten. Teils raue, teils cleane Vocals treffen auf unverkrampft intonierte Twin-Guitar-Leads, eine fette, tichte Doublebass gibt meist den Takt vor. Vorverkauf: 9,30 €, Abendkasse: 12 €

THE PRODUCERS
Ein MUSICAL von Mel Brooks
11. bis 20. August 2017
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Jetzt Tickets sichern!

Tickets ab sofort unter: www.ticket-regional.de
Ticket-Hotline: 0651/9790777 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Infos: www.musicalprojekt-neunkirchen.de

Buch: MEL BROOKS & THOMAS MEEHAN | Musik & Gesangstexte: MEL BROOKS
Originalregie & -choreographie: SUSAN STROMANN
In Übereinkunft mit StudioCanal | Deutsch von NINA SCHNEIDER